

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 10 (1924)  
**Heft:** 48

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schén ihm recht viel Glück und Erfolg im neuen, schönen Wirkungsfelde. A. J.

**Staniol-Sammlung für die Blinden.** Alle Jahre gelangen wir an euch, liebe Schulkinder, ihr möchtet wenigstens einmal im Jahr der Blinden gedenken und euch durch Abgabe von Staniol und gebrauchten Briefmarken dankbar dafür erweisen, daß Gott euch das Augenlicht erhalten hat, daß ihr den Lichterglanz der Christbäume sehen und all die Wunder in der Natur mit euren Augen wahrnehmen dürft, während eure blinden Mitschüler auf diese herrlichste Gabe Gottes verzichten müssen.

An Weihnachten erhaltet ihr meist von den Verwandten und Bekannten Schokoladegeschenke und wenn ihr das sie umhüllende Silberpapier nicht wegwerft, sondern in einer Schachtel aufbewahrt und es dann im Laufe des Jahres euerem Lehrer oder eurer Lehrerin bringt, so tut ihr damit etwas Gutes. Sie schicken uns das Staniol in Paketen von  $\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$  Kg. (30 und 50 Rappen Porto) an die unten angegebenen Blindenanstalten. Diese verkaufen das erhaltene Staniol an Händler und schaffen sich aus dem Erlös Papier und Schreibmaterialien für die Blinden, auch Schreibmaschinen und Bücher in Blindenschrift an. Längt das Geld gar zur Anschaffung von Musikinstrumenten, so sind die Blinden besonders glücklich. Ihr seht also, auch wenn ihr kein überflüssiges Geld habt, so könnt ihr doch den Blinden wohltun mit euren Staniolgaben und mit Überlassung gebrauchter Briefmarken. Herzlichen Dank zum voraus für jede noch so kleine Gabe! Die Staniolpakete sind zu senden:

aus der Ostschweiz (den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus und Graubünden) an die ostschweizerischen Blindenanstalten in St. Gallen;

aus der Nordschweiz (den Kantonen Zürich, Aargau und Basel) an das Blindenheim für Männer in Zürich 4, an das Blindenheim für Frauen in Zürich 8, Dankesberg;

aus der Zentralschweiz (den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Unterwalden und Tessin) an das luzernische Blindenheim Horw;

aus der Mittelschweiz (den Kantonen Bern, Freiburg, Solothurn und Obwalden) an die Blindenanstalt Spiez.

## Bücherschau.

### Religion.

**Der Weg Gottes.** Biblische Katechesen. 1. Teil: Altes Testament. Von Karl Raab, Pfarrer. Verlag Auer in Donauwörth. 162 Seiten. Preis 1 Fr.

Ein schönes, ungemein brauchbares Buch für alle Lehrer, die in den unteren vier Klassen biblische Geschichte oder Katechismus lehren müssen. Es verbindet die biblischen Geschichten und die Katechismuswahrheiten miteinander. Jede einzelne Geschichte wird streng methodisch behandelt: Vorbereitung, Darbietung, Erklärung und Anwendung. Die biblischen Tatsachen sind sehr anschaulich geschildert; die Anwendungen sind überaus praktisch; die ganze Behandlungsweise ist höchst anregend. — Vielleicht hat der Verfasser hier und da seiner regen Phantasie etwas zu viel Spielraum gelassen und den Inhalt mit zu menschlicher Auffassung wiedergegeben; z. B. der Kampf zwischen den guten und bösen Engeln kommt einem fast vor wie ein „Hosenlupf“ zwischen zwei bösen Schulbuben. — Auch ist das Prinzip der Arbeitschule in einem sehr weitgehenden Maße angedeutet, dem wir nicht immer zustimmen. — Die am Schlusse der einzelnen Geschichten angegebenen Aufsatzthemen sind wieder sehr praktisch. — Das Buch ist zu unserer Waltherischen biblischen Geschichte ein anregender, praktischer Kommentar; es sollte auf keinem Lehrerpulte fehlen. Wer dieses Hilfsmittel zu Rate zieht, kann guten Unterricht erteilen in der biblischen Geschichte.

J. E.

## Lehrerzimmer.

**Lesemappe.** Angeregt durch den Artikel: *Unsere Lesemappe*, in Nr. 47 der „Schweizer-Schule“, möchte Unterzeichneter mit einigen Kollegen aus dem Lehrerstande in Verbindung treten zur Gründung und Zirkulation einer *Lesemappe*.

Jos. Hauser, Lehrer, Muotathal (Schwyz).

**Einsendungen.** Verschiedene Schulnachrichten und andere Einsendungen müßten wegen Raumangst auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. J. T.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

**Sekretariat**  
des Schweiz. lath. Schulvereins  
Geissmattstraße 9, Luzern.

**Redaktionsschluß: Samstag**

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. **Präsident:** W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. **Aktuar:** W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. **Kassier:** Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. **Postcheck** VII 1268, Luzern. **Postcheck** der Schrifftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** **Präsident:** Jakob Desch, Lehrer, Burgen-Bonwil, St. Gallen. **Kassier:** A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. **Postcheck** IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** **Präsident:** Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25, **Postcheck** der Hilfskasse A. L. B. S.: VII 2443, Luzern.